

Ottakring Wien in Zahlen

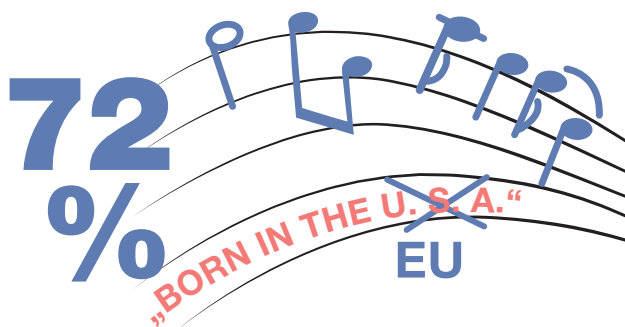


Ottakring in Europa

Der EU-Beitritt Österreichs 1995 hat die wirtschaftlichen, kulturellen und persönlichen Verbindungen mit unseren europäischen Partnern massiv gestärkt. Das spürt man auch in Ottakring auf Schritt und Tritt: Der Anteil der EU-BürgerInnen im Bezirk versiebenfachte sich auf 14 %. Zahlreiche städtebauliche Projekte – wie die Erneuerung der Ottakringer Straße – konnten mithilfe von EU-Mitteln durchgeführt werden. Bei der Beteiligung an den Europawahlen ist aber auch für uns OttakringerInnen Luft nach oben: Nur 42 % der Berechtigten nahmen 2014 teil. Am 26. Mai 2019 haben wir wieder die Möglichkeit mitzubestimmen, wie sich die Union in den nächsten fünf Jahren entwickeln soll. Wenn wir sie nicht nutzen, entscheiden andere für uns!

Franz Prokop

Bezirksvorsteher von Ottakring



Ottakring ist einer der diversesten Stadtbezirke Wiens – und vermutlich Europas (2018)

In Ottakring leben 0,02 % der EU-Bevölkerung auf lediglich 0,0002 % der Unionsfläche.



64 % ÖsterreicherInnen

14 % EU-BürgerInnen

22 % Drittstaatsangehörige

Häufigste Vornamen in Ottakring 2018

(phonetische Zusammenfassung)

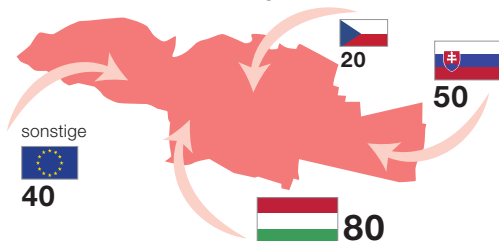
ÖsterreicherInnen

EU-BürgerInnen

1.	Maria	Anna
2.	Elisabeth	Maria
3.	Anna	Eva
1.	Michael	Daniel
2.	Peter	Piotr
3.	Thomas	Ivan

PendlerInnen

Etwa 190 Personen pendeln aus anderen EU-Staaten nach Ottakring, um zu arbeiten.

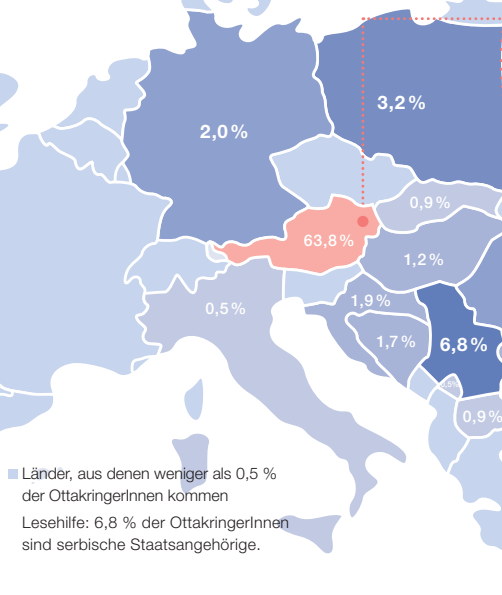


Impressum

Medieninhaber und Herausgeber: Magistrat der Stadt Wien
Konzept, Design und Satz: Bohmann Druck- und Verlag
Gesellschaft m.b.H. Die enthaltenen Daten, Tabellen, Grafiken,
Bilder etc. sind urheberrechtlich geschützt. **Quelle:** Stadt Wien
(MA 23, Wiener Bevölkerungsregister), Statistik Austria

Woher kommen die OttakringerInnen?

Bevölkerungsanteil nach Staatsangehörigkeit 2018



15.000

EU-BürgerInnen in Ottakring
Versiebelnfachung seit 1991

1991

2 %*



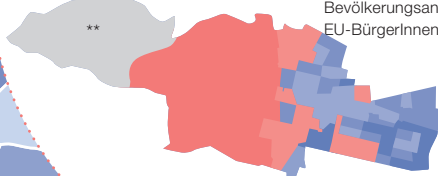
2018

14 %



Die Ottakringer EU-BürgerInnen wohnen vor allem in Gürtelnähe.

hoch niedrig
Bevölkerungsanteil EU-BürgerInnen



*Bezieht sich auf Angehörige von Staaten, die am 1. 1. 2019 EU-Mitglieder waren.

**Wenig besiedeltes Gebiet

Am
26. 5. 2019
ist
Europawahl!

Europa in Ottakring

Beispiele wichtiger Ottakringer Projekte, die mit EU-Mitteln gefördert wurden

Neulerchenfelder Straße-Neu

Die Umgestaltung der Neulerchenfelder Straße erfolgt durch ein 2015 gestartetes BürgerInnenbeteiligungprojekt. In drei Abschnitten (Johann-Nepomuk-Berger Platz – Deinhardsteingasse – Kirchstetterngasse – Gürtel) werden Fahrbahn und Gehsteig saniert, Randsteine erneuert, Bäume gepflanzt, LED-Beleuchtung installiert und Sitzgelegenheiten angebracht.

Sanierung Ottakringer Straße

2013 wurde der Umbau der Ottakringer Straße abgeschlossen. Neben der gesamten Erneuerung der Straßenoberfläche und der Beleuchtung wurden zahlreiche Verbesserungen umgesetzt: AnrainerInnen, Flaneure und Durchreisende profitieren von Gehsteigverbreiterungen, mehr Bäumen, neuen Hochbeeten, Sitzgelegenheiten und Trinkbrunnen sowie einem durchgehenden Radfahrstreifen.

Johann-Nepomuk-Berger-Platz

Im September 2018 wurden der neu gestaltete Johann-Nepomuk-Berger-Platz in Ottakring und der neu errichtete, rund 4.000 Quadratmeter große Park eröffnet. Die Gestaltung des Parks wurde unter laufender BürgerInnenbeteiligung geplant.

- Brunnenmarkt
- Jubiläumswarte
- Brauerei
- Bezirksvorstehung